

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00430/2022

Belegung der Plätze der Landeshauptstadt

Beschlüsse:

05.12.2022	Stadtvertretung
029/StV/2022	29. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 07.09.2022 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Plätze, wie den

- Bertha-Klingberg-Platz (Ostorf)
- Berliner Platz (Neu Zippendorf)
- Schweinemarkt (Schelfstadt)
- Generationenpark (Lankow)

sowie Quartiersplätze in weiteren Stadtteilen deutlich intensiver als Aufenthalts-, Begegnungs- und Veranstaltungsorte zu fördern, um sie attraktiver im Sinne von Begegnung und Kommunikation zu gestalten und als Begegnungsorte zu entwickeln.

2. Die Impulse aus den Stellungnahmen der Ortsbeiräte zu diesem Thema aufzunehmen und schrittweise unter Beteiligung des Stadtmarketings und des Stadtteilmanagements in die Aktivitäten der Stadtentwicklung zu integrieren.

3. Das Inventar an Plätzen, ihre jeweiligen Besonderheiten und Potentiale zum Beispiel im Rahmen von studentischen Arbeiten zu erfassen und daraus Ideen für eine vielfältige Nutzung zu entwickeln.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag in der Fassung der Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Plätze, wie den

- Bertha-Klingberg-Platz (Ostorf)
- Berliner Platz (Neu Zippendorf)
- Schweinemarkt (Schelfstadt)
- Generationenpark (Lankow)

sowie Quartiersplätze in weiteren Stadtteilen deutlich intensiver als Aufenthalts-, Begegnungs- und Veranstaltungsorte zu fördern, um sie attraktiver im Sinne von Begegnung und Kommunikation zu gestalten und als Begegnungsorte zu entwickeln.

2. Die Impulse aus den Stellungnahmen der Ortsbeiräte zu diesem Thema aufzunehmen und schrittweise unter Beteiligung des Stadtmarketings und des Stadtteilmanagements in die Aktivitäten der Stadtentwicklung zu integrieren.

3. Das Inventar an Plätzen, ihre jeweiligen Besonderheiten und Potentiale zum Beispiel im Rahmen von studentischen Arbeiten zu erfassen und daraus Ideen für eine vielfältige Nutzung zu entwickeln.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt